

Mittwoch, 17. Jänner 2024

Presseaussendung

Thema:

Aktuelles aus dem Stadtrat



Startschuss für 40 neue Kinderkrippenplätze

In der letzten Stadtratssitzung hat die Stadt Bruck an der Mur weitere Schritte beschlossen, die Kinderbetreuungsplätze am Standort Grabenfeld bis zum Jahr 2025 um **zusätzliche 40 Plätze** für Kinder unter drei Jahren zu erweitern. Mit dieser Maßnahme reagiert die Stadt auf den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen und setzt sich das Ziel, **allen Eltern eine bedarfsgerechte Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder zu bieten.**

Kinderbetreuung. Die Erweiterung der Kinderbetreuungsplätze ist ein wichtiger Schritt, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen und den Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden. Durch die Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen wird auch die frühkindliche Bildung und Förderung gestärkt, was langfristig positive Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder hat. „Die Stadt Bruck an der Mur setzt sich kontinuierlich dafür ein, die Infrastruktur im Bereich der Kinderbetreuung zu verbessern und den Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken. Die Erweiterung der Kinderbetreuungsplätze am Standort Grabenfeld ist ein weiterer Schritt in diese Richtung und wird dazu beitragen, dass Eltern in Bruck an der Mur eine verlässliche und qualitativ hochwertige Betreuung für ihre Kinder finden.“, so Bürgermeisterin **Andrea Winkelmeier** in der jüngsten Stadtratssitzung. Zu den beschlossenen Maßnahmen von einem Gesamtbetrag von rund **48.000 Euro** gehören insbesondere die Erstellung einer Konzeptstudie und Beratungsleistungen.

Weiters wurde auch für die Baumaßnahmen zur geplanten Erweiterung des Kindergarten Berndorf die Beauftragung der Planung und Bauaufsicht beschlossen.

Die Volksschule Knottinger erhält nach Beschluss des Stadtrates in einem zweiten Abschnitt eine neue Außenbeschattung zu einem Betrag von rund **15.000 Euro**.

Frauen. Beschlossen wurde der Plan der Frauenreferentin, **Silke Reitbauer-Rieger**, für das Jahr 2024. Dieser enthält ua. die Verleihung des Liselotte Zechner Frauenpreises, die Fortführung und den Ausbau des Projektes „Gratis Hygieneartikel für Mädchen“ sowie Kooperationen mit diversen Beratungsstellen für Frauen. Die avisierten Kosten betragen rund **8.500 Euro**.

Mittwoch, 17. Jänner 2024

Presseaussendung

Thema:

Aktuelles aus dem Stadtrat



Leben. Die Jahresplanung der Stadtücherei mit zahlreichen Aktionen, Veranstaltungen und Maßnahmen wie z.B. die Weiterführung des Streamingdienstes Filmfreund, diverse Lesungen, das Lesefest der Generationen, die Veranstaltungsreihe „Angesagtes Lesen quer durch unsere Stadt“ und vieles mehr, wurde vom Stadtrat abgesegnet. Voraussichtliche Kosten **12.000 Euro**.

Auch das Brucker Kinderparlament hat dieses Jahr noch vieles vor. So wurde die Umsetzung der Projekte „Brucker Winterspiele – indoor edition“, das „Steirische Kindergipfeltreffen“ sowie die „Parkletgestaltung mit der Forstschule Bruck an der Mur“ um gesamt voraussichtlich **13.000 Euro** für die Brucker Kinder- und Jugendlichen beschlossen.

Freibad. Wie im letzten Stadtrat beschlossen, wurde nun die Beauftragung der erforderlichen Planungs- und Sanierungsleistungen beauftragt.

Innopark-Süd. Für die an das Unternehmen Innofreight verkaufte Fläche südlich des Turbokreisverkehrs wurde die Erstellung eines Bebauungsplanes beauftragt.

Weitere Infrastrukturelle Maßnahmen. Die desolante Fahnenmastenanlage am Hauptplatz wird um **18.000 Euro** getauscht und die Tribünenbeschallung im Sportstadion Murinsel um **14.000 Euro** adaptiert.

Sportförderungen. Sondersportförderungen und Subventionen gibt es laut Beschluss des Stadtrates für den ATUS Gewichtheben, die BT Fuchse, den SC Bruck und die Mitteschule Bruck um insgesamt **21.500 Euro**.

Wohnen. Der Stadtrat beschloss die Vergabe einer Gemeindewohnungen und drei Wohnungen der Siedlungsgenossenschaft Ennstaler an ihre neuen Mieter.

Wirtschaft. Wirtschaftsförderungen wurden für drei Innenstadtbetriebe, Christian Pirker mit dem Sardineum, Johann Eberhard für die Salzgrotte und der Firma Vendastic für die Errichtung eines Warenautomatenshops in der Höhe von **10.000 Euro** beschlossen.